

Bullet R2

Bedienungsanleitung

Der Aillio Bullet R2 und der Aillio Bullet R2 Pro sind leistungsstarke elektrische Kaffeeröster mit einer maximalen Kapazität von 1 kg bzw. 1,2 kg. In dieser Anleitung gilt Folgendes:

1. bezieht sich „R2“ auf den Bullet R2 + Pro
2. „R2 Pro“ bezieht sich auf den Bullet R2 Pro

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte telefonisch unter (+886) 2 2577 7220 oder per E-Mail an support@aillio.com an einen zertifizierten Aillio-Vertreter.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Bei der Verwendung von Elektrogeräten sollten stets grundlegende Sicherheitsvorkehrungen beachtet werden, darunter die folgenden:

1. Lesen Sie alle Anweisungen sorgfältig durch
2. Die Temperatur der zugänglichen Oberflächen kann während des Betriebs des Geräts hoch sein. Berühren Sie keine heißen Oberflächen, die mit dem Aufkleber „Warnung: Heiße Oberfläche“ gekennzeichnet sind:  . Verwenden Sie stattdessen Griffe oder Knöpfe, um Verbrennungen zu vermeiden. Lassen Sie das R2 immer vollständig abkühlen, bevor Sie es bewegen oder warten.
3. Um einen Stromschlag zu vermeiden, tauchen Sie das Kabel, die Stecker oder den Bräter nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten.
4. Ziehen Sie den Netzstecker, wenn das Gerät nicht in Gebrauch ist und vor der Reinigung. Lassen Sie es abkühlen, bevor Sie Teile anbringen oder entfernen.
5. Warten Sie zehn Sekunden, bevor Sie das Gerät nach dem Trennen vom Stromnetz wieder anschließen.
6. Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn das Kabel, der Stecker oder das Gerät selbst beschädigt ist oder nicht richtig funktioniert. Bringen Sie es zur Überprüfung, Reparatur oder Einstellung zum nächstgelegenen autorisierten Servicecenter.
7. Die Verwendung von nicht vom Hersteller empfohlenen Aufsätzen kann zu Verletzungen führen.
8. Verwenden Sie das Gerät nicht im Freien.
9. Achten Sie darauf, dass das Kabel nicht über die Kante des Tisches oder der Arbeitsplatte hängt, da es sonst herausgezogen werden oder eine Stolpergefahr darstellen könnte. Halten Sie das Kabel außerdem von heißen Oberflächen fern, um ein Schmelzen oder Beschädigen zu vermeiden.
10. Halten Sie das Gerät von heißen Gas- oder Elektroherden fern und stellen Sie es nicht in einen beheizten Ofen.
11. Richten Sie Heizgeräte nicht direkt auf das R2.
12. Stecken Sie das Kabel immer zuerst in das Gerät und dann in die Steckdose. Um das Gerät vom Stromnetz zu trennen, stellen Sie alle Bedienelemente auf „Aus“, schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie dann den Stecker aus der Steckdose.
13. Verwenden Sie das Gerät nur für den vorgesehenen Zweck.
14. Das R2 arbeitet bei hohen Temperaturen und sollte von brennbaren Materialien wie Chemikalien, Textilien und Papier ferngehalten werden.
15. Stellen Sie den R2 auf eine hitzebeständige und rutschfeste Oberfläche. Wenn Sie sich nicht sicher sind, legen Sie unter jeden Fuß des Geräts eine Silikonmatte.

16. Stellen Sie sicher, dass an den Seiten und an der Vorderseite des Bräters mindestens 10 cm (4 Zoll) Platz vorhanden sind.
17. Verwenden Sie den R2 nicht in einem Schrank.
18. Verwenden Sie den R2 nur auf einer ebenen, waagerechten Fläche. Wenn Sie sich nicht sicher sind, überprüfen Sie dies mit einer Wasserwaage.
19. Lassen Sie den R2 während des Vorheizens und Röstens niemals unbeaufsichtigt. Bleiben Sie außerdem nach Beginn des Abkühlvorgangs mindestens 2 Minuten lang beim Röster, um sicherzustellen, dass keine Brandgefahr besteht.
20. Betreiben Sie den R2 nicht, wenn die Frontplatte nicht ordnungsgemäß befestigt ist.
21. Es besteht die Gefahr, dass die Kaffeebohnen während des Röstvorgangs Feuer fangen.
22. Der R2 ist kein Spielzeug und sollte nicht von Kindern oder in deren Nähe verwendet werden.
23. Bewahren Sie den R2 außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
24. Beim Rösten von Kaffeebohnen entstehen Rauch und Partikel, die bei regelmäßigem Einatmen gesundheitsschädlich sein können. Eine ausreichende Belüftung ist unerlässlich, um die Belastung zu minimieren.
25. Ein gleichmäßiger Luftstrom oder Luftzug ist erforderlich, um den Rauch, der aus üblichen Leckstellen wie der Röstertür, dem Spreuauffangbehälter oder dem Abzug austritt, effektiv abzusaugen.
26. Rösten Sie immer in einem gut belüfteten Raum, z. B. in der Nähe eines Fensters mit einem Ventilator oder idealerweise mit einem speziellen Belüftungssystem, das den Rauch direkt nach draußen abführt.
27. Dieses Gerät ist nicht für Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnis bestimmt, es sei denn, sie werden von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person beaufsichtigt oder in die sichere Verwendung des Geräts eingewiesen.
28. Bewahren Sie das Gerät und sein Kabel außerhalb der Reichweite von Kindern unter 8 Jahren auf. Dieses Gerät kann von Kindern über 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnis verwendet werden, wenn sie beaufsichtigt oder in die sichere Verwendung des Geräts eingewiesen wurden und die damit verbundenen Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Die Reinigung und Wartung durch den Benutzer darf nicht ohne Aufsicht von Kindern durchgeführt werden.
29. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
30. Die Reinigung und Wartung darf nicht von Kindern ohne Aufsicht durchgeführt werden.

31. Das R2 ist nicht für den Betrieb mit einer externen Zeitschaltuhr oder einer separaten Fernbedienung ausgelegt.
32. Dieses Gerät ist für den Gebrauch in Haushalten und ähnlichen Umgebungen wie Leichtindustrie, Mikro-Röstereien, Kaffeelabors, Mitarbeiterküchen in Geschäften, Büros und anderen Arbeitsstätten, Bauernhöfen, Hotels, Motels und Bed & Breakfast-Einrichtungen vorgesehen.
33. Bewahren Sie diese Anweisungen zum späteren Nachschlagen auf.

Änderungen

Version	Wesentliche Änderungen
1.0	Erstveröffentlichung.
1.1	Verfeinerte Anweisungen zur Wartung.
1.2	Aktualisierter Abschnitt „Bedienung des R2“.
1.3	Beschreibung der Timeout- und Totmannschalter-Funktionen hinzugefügt.

Änderungen Service & Zubehör

- Nehmen Sie keine Änderungen am R2 vor.
- Demontieren Sie den R2 nicht. Reparaturen dürfen nur von autorisiertem Servicepersonal durchgeführt werden.
- Verwenden Sie nur von Aillio empfohlenes Zubehör. Nicht autorisiertes Zubehör darf den Betrieb des R2 nicht verändern oder beeinträchtigen.
- Betreiben Sie den R2 nur, wenn er vollständig zusammengebaut ist, einschließlich der Installation des Chaff-Sammlers.
- Verwenden Sie den R2 nicht, wenn er beschädigt ist oder Sie eine Fehlfunktion vermuten.
- Versuchen Sie nicht, den R2 selbst zu warten. Die Verwendung nicht zugelassener Anbauteile kann zu Gefahren führen und Ihre Garantie ungültig machen.
- Die Sicherungen auf dem Induktions-PCB-Modul im Gehäuse unterhalb der Trommel sind nicht austauschbar. Wenn sich das Gerät ausschaltet oder nicht einschalten lässt, öffnen Sie das PCB-Gehäuse nicht, um es selbst zu reparieren. Wenden Sie sich stattdessen an einen autorisierten Kundendienst, um das Gerät vollständig überprüfen zu lassen.

Elektrik

- Um einen Stromschlag zu vermeiden, betreiben Sie den R2 nicht in einer feuchten Umgebung oder in der Nähe von Wasser. Reinigen Sie das Gerät nur mit einem feuchten oder trockenen Tuch, nachdem der Röster abgekühlt ist, und stellen Sie sicher, dass das Netzkabel abgezogen ist. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt zur Reinigung.
- Verlegen Sie das Netzkabel und das USB-Kabel so, dass keine Stolpergefahr besteht und sie den Röster nicht vom Tisch ziehen können. Halten Sie die Kabel von der Vorderseite des Rösters fern, da diese sehr heiß werden und die Drähte schmelzen kann.
- Der R2 benötigt einen eigenen Stromkreis mit Erdung. Schließen Sie keine anderen Geräte an diesen Stromkreis an.
- Wenn ein Verlängerungskabel erforderlich ist, stellen Sie sicher, dass es die Mindestanforderungen an die Nennleistung erfüllt und vollständig geerdet ist. Schließen Sie keine anderen Geräte an das Verlängerungskabel an.
- Ziehen Sie immer das Netzkabel ab, nachdem der Röster abgekühlt ist.
- Wenn Sie den R2 neu starten müssen, warten Sie nach dem Trennen der Stromversorgung zehn Sekunden, bevor Sie ihn wieder einschalten.

Mechanisch

- Berühren Sie niemals bewegliche Teile und stecken Sie Ihre Hände oder Finger nicht in die Trommel, während der R2 an das Stromnetz angeschlossen ist.
- Der R2 ist schwer, daher ist beim Transport des Röstlers Vorsicht geboten. Transportieren Sie den R2 nur, wenn er vollständig abgekühlt ist. Heben Sie den R2 nicht an den Beinen, dem Türgriff oder den Kabeln an.

Rösten

- Wenn die Kaffeebohnen in die (Pro) Kühltasche fallen, sind sie extrem heiß und sollten nicht berührt werden, bis sie vollständig abgekühlt sind.
- Die Betriebsumgebung sollte sauber und frei von Staub und Sand sein.
- Der R2 ist ausschließlich zum Rösten von Kaffeebohnen vorgesehen. Das Rösten anderer Lebensmittel führt zum Erlöschen der Garantie.
- Nach dem Rösten wechselt der R2 in den Kühlmodus, um die Trommel abzukühlen. Trennen Sie das Gerät NICHT vom Stromnetz, bevor dieser Kühlzyklus beendet ist, da dies zu Schäden an der Elektronik führen kann.
- Der Spreuauffangbehälter muss während des Röstvorgangs IMMER INSTALLIERT sein und sollte nach jedem Röstvorgang geleert und der Filter gereinigt werden.
- Entfernen Sie nach dem Rösten von 30 kg und nur bei abgekühltem R2 die Spreu unter der Trommel. Beachten Sie die Reinigungsanweisungen.

Entlüftung

- Während des Röstvorgangs entsteht Rauch, der nach außen oder durch einen Rauchunterdrückungsfilter abgeleitet werden sollte.
- Wenn Sie in der Küche rösten, kann eine leistungsstarke Dunstabzugshaube verwendet werden. Platzieren Sie den Luftauslass des R2 direkt unter der Dunstabzugshaube.

Für fest installierte Anlagen:

- Ein Rohr (nicht im Lieferumfang enthalten) kann an den R2 angeschlossen werden, um den Rauch nach außen oder zu einem Filter abzuleiten. Wir empfehlen die Verwendung eines Metallrohrs oder eines flexiblen Schlauchs mit einem Durchmesser von 75 mm (3 Zoll) oder mehr.
- Wenn das Rohr oder der Schlauch direkt an einem Adapter befestigt ist, sollte seine Länge 2,5 m nicht überschreiten.
- Bei längeren Rohren oder Schläuchen sollte am Ende ein Absaugventilator angebracht werden, um einen ausreichenden Luftstrom zu gewährleisten.
- Beachten Sie, dass der Absaugventilator die Leistung des R2 beeinträchtigen kann, indem er den Luftstrom erhöht und möglicherweise zu viel Wärme abführt.

Abfallentsorgung

- Entsorgen Sie Elektrogeräte oder Batterien nicht als unsortierten Hausmüll, sondern nutzen Sie separate Sammelstellen. Informationen zu den verfügbaren Sammelsystemen erhalten Sie bei Ihrer örtlichen Behörde. Wenn Elektrogeräte auf Deponien oder Mülldeponien entsorgt werden, können gefährliche Stoffe ins Grundwasser gelangen und in die Nahrungskette gelangen, was Ihrer Gesundheit und Ihrem Wohlbefinden schaden kann. Weitere Informationen zu Sammel-, Wiederverwendungs- und Recyclingprogrammen erhalten Sie bei Ihrer örtlichen oder regionalen Behörde.



Inhaltsverzeichnis

[WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE](#)

[Änderungen](#)

[Änderungen Service & Zubehör](#)

[Elektrisch](#)

[Mechanisch](#)

[Rösten](#)

[Entlüftung](#)

[Inhaltsverzeichnis](#)

[Erste Schritte](#)

[Übersicht über den Röster](#)

[Übersicht über das Bedienfeld](#)

[Auspacken und Vorbereiten des R2](#)

[Mechanische Überprüfung](#)

[Ausrichtung der Trommel](#)

[Einlaufen der Trommel](#)

[WICHTIGER HINWEIS](#)

[Bedienung Ihres Bullet R2](#)

[Einrichtung und Lokalisierung](#)

[Aktualisieren der Firmware](#)

[Betriebsmodi](#)

[Bereitschaftsmodus](#)

[Vorheizmodus](#)

[Lademodus](#)

[Röstmodus](#)

[Kühlmodus](#)

[Abschaltmodus](#)

[Back-to-Back-Röstmodus](#)

[Kaffee rösten](#)

[Vorbereitung einer Röstung](#)

[Vorheizen des R2](#)

[Hinweis](#)

[Bohnen einfüllen](#)

[Hinweis](#)

[Rösten](#)

[Hinweis](#)

[Abkühlen der Bohnen](#)

[Ausschalten des R2](#)

[WICHTIGER HINWEIS](#)

[Entlüften des R2](#)

[Offene Belüftungskonfigurationen](#)

[Abgeschlossene Belüftungskonfigurationen](#)

[Wartung](#)

[Reinigung](#)

[Routinemäßige Wartung](#)

[Spreu-Sammler](#)

[Spreu-Filter](#)

[\(Pro\) Kühlwanne](#)

[Regelmäßige Wartung](#)

[Flügelrad](#)

[Trommel](#)

[Jährliche Wartung](#)

[Auspuffrohr](#)

[Wartung nach Bedarf](#)

[IBTS-Linse](#)

[Grundlegende Fehlerbehebung](#)

[Probleme mit der Trommel](#)

[Einstellung und Neuausrichtung der Riemenscheibe](#)

[Abstand zwischen Trommel und Frontplatte](#)

[Ausrichtung der Trommel](#)

[Verschlissenes Lager](#)

[Grundlegende Anleitung zum Kaffeerösten.](#)

[Grundlagen der Kaffeeröstung](#)

[Empfohlene Vorheiztemperaturen und Leistungseinstellungen \(Celsius\)](#)

[Empfohlene Vorheiztemperaturen und Leistungseinstellungen \(Fahrenheit\)](#)

[R2 Pro Röstrezept Beispiel: 350 g](#)

[Tastenfunktion in jedem Modus](#)

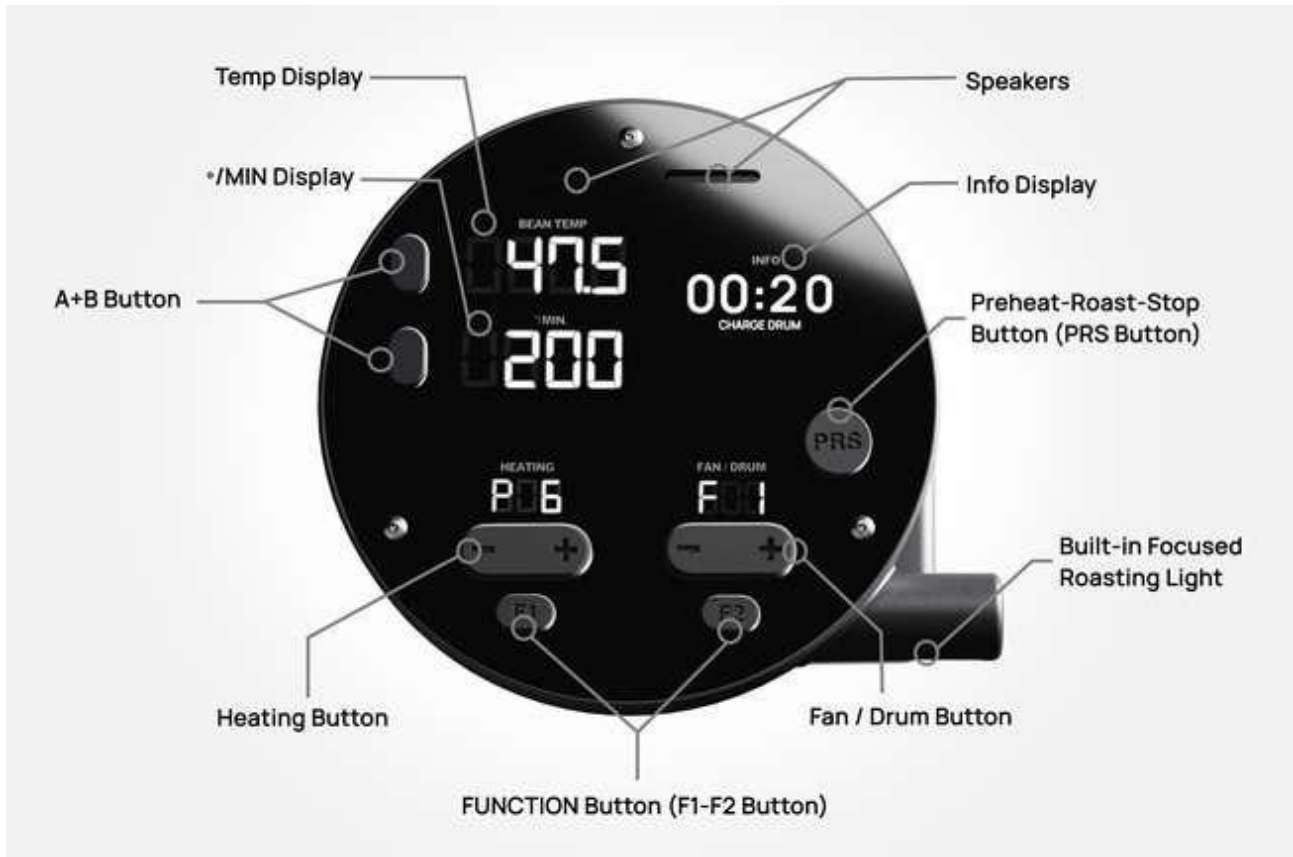
[Technische Daten](#)

Erste Schritte

Übersicht über den Röster



Übersicht über das Bedienfeld



Auspacken und Vorbereiten des R2

[Videoanleitung zum Auspacken](#)

Mechanische Überprüfung

Bitte überprüfen Sie nach Erhalt des R2 die Verpackung auf Beschädigungen. Wenn Sie Zweifel haben, wenden Sie sich bitte an das Transportunternehmen und dokumentieren Sie den Schaden.

Ausrichtung der Trommel und Installation der Riemenscheibe

Nach dem Versand oder Transport des R2 ist es wichtig, vor dem Rösten einige Überprüfungen durchzuführen. Dadurch wird eine optimale Leistung sichergestellt, indem der Abstand zwischen Trommel und Frontplatte, der Riemenscheibenabstand und die Riemenspannung überprüft und angepasst werden.

Ausrichtung der Trommel

1. **R2 ausrichten:** Stellen Sie den R2 auf eine ebene Fläche.
2. **Überprüfen Sie die Position der Trommel:** Drücken Sie die Trommelwelle nach hinten. Sie sollte beim Loslassen zurückspringen.
3. **Richtet die Trommel aus:** Zieht die Trommel durch die Tür in die vorderste Position.

Einbau der Riemenscheibe

1. **Entfernen Sie den Futterabscheider:** Entfernen Sie den Futterabscheider vom R2.
2. **Überprüfen Sie die Position der Riemenscheibe:** Stellen Sie sicher, dass die Riemenscheibe korrekt zwischen dem Käfigläufer und dem Gehäuse positioniert ist.
3. **Überprüfen Sie die Feststellschraube der Riemenscheibe:** Drehen Sie die Trommel vorsichtig im Uhrzeigersinn, um die Feststellschraube der Riemenscheibe freizulegen. Möglicherweise sehen Sie zwei Schraubenlöcher mit einer Feststellschraube. Dies ist normal und hat keinen Einfluss auf die Funktionalität. Ziehen Sie vorsichtig an der Riemenscheibe, um zu überprüfen, ob sie fest sitzt.

Einschalttest

Schließen Sie den R2 an und schalten Sie ihn ein. Drücken Sie dreimal die **PRS-Taste**, um **den Röstmodus** aufzurufen, und stellen Sie dann die Leistung auf P0 ein. Achten Sie auf deutliche Metallgeräusche.

Hinweis zu Rost

Wenn Sie Rost auf der Trommel sehen, seien Sie nicht beunruhigt. Es ist normal, dass eine ungewürzte Trommel oxidiert, und dies verschwindet während des Würzens.

Einbrennen der Trommel

Bevor Sie Ihre erste Kaffeepartie zum Verzehr rösten können, müssen Sie die Trommel Ihres R2 durch drei erste Röstvorgänge einbrennen. Bei diesem Vorgang werden 400–500 Gramm grüne Kaffeebohnen geröstet, um die Stahloberfläche der Trommel zu versiegeln, Rost zu verhindern und eine glattere Oberfläche zu erzielen. Die Trommel ist zwar erst nach 5–10 Röstvorgängen vollständig eingebrannt, aber Sie können Ihren Kaffee bereits nach den ersten drei Röstvorgängen genießen. Für diese Einbrennvorgänge können Sie normale, alltägliche Bohnen verwenden; es ist nicht notwendig, Ihre Premium-Kaffeesorten zu verwenden.

Während der Einbrennphase können Sie anstelle der Kühltasche einen Topf mit Wasser verwenden. Gießen Sie **kein** Wasser direkt in die Kühltasche. Füllen Sie einen Topf oder Behälter, der unter den R2 passt, etwa zur Hälfte mit Wasser. Nach dem Rösten lassen Sie die Bohnen direkt ins Wasser fallen und rühren um, damit sie schnell abkühlen. Diese Methode verhindert Rauchentwicklung und verhindert, dass die Kühltasche klebrig und ölig wird.

1. **Vorheizen:** Stellen Sie die Vorheiztemperatur auf 230 °C ein und drücken Sie die **PRS-Taste**, um das Vorheizen zu starten.
2. **Rösten starten:** Sobald sich die Vorheiztemperatur bei 230 °C stabilisiert hat, drücken Sie erneut die **PRS-Taste**, um den R2 zu laden. Der R2 gibt die Ansage „Ich bin jetzt bereit zum Rösten“ aus. Geben Sie 400–500 Gramm grüne Kaffeebohnen in die Trommel.
3. **Trommelgeschwindigkeit überprüfen:** Stellen Sie sicher, dass die Trommelgeschwindigkeit auf D9 eingestellt ist, um die schnellste Drehung zu erzielen. Sie können die Trommelgeschwindigkeit anpassen, indem Sie **F2** drücken, um die D-Einstellungen aufzurufen, und dann die **Fan/Drum-Tasten** verwenden.
4. **Lüftergeschwindigkeit einstellen:** Drücken Sie **F2**, um die F-Einstellungen aufzurufen, und drücken Sie dann die **Lüfter-/Trommel-Tasten**, um die Lüftergeschwindigkeit zu ändern. Eine empfohlene Einstellung wäre F3; wenn Sie das Gefühl haben, dass sich Feuchtigkeit in der Trommel ansammelt, können Sie eine höhere F-Einstellung wählen.
5. **Röstvorgang:** Rösten Sie den Kaffee auf der Leistungsstufe P7, bis Sie den zweiten Crack erreichen.
6. **Abkühlen der Bohnen:** Drücken Sie die **PRS-Taste**, um in **den Kühlmodus** zu gelangen, öffnen Sie die Tür und schütten Sie die Bohnen aus.
7. **Wiederholen:** Wiederholen Sie diesen Vorgang mindestens dreimal, um die Trommel einzulaufen.

WICHTIGER HINWEIS

- **Verzehren Sie keine Bohnen aus dem Einbrenn-Röstvorgang! Maschinenöl schmeckt nicht gut!**
- Vermeiden Sie es, die Vorheiztemperatur auf über 230 °C einzustellen, da das IBTS-Modul bei nicht eingearbeiteten Trommeln andere Messwerte liefert.
- Stellen Sie für die ersten 10 Röstvorgänge die Trommelgeschwindigkeit auf D9 ein. Diese höhere Geschwindigkeit verhindert, dass die Bohnen kleben bleiben und möglicherweise die Tür aufspringen lassen. Nach der anfänglichen Einbrennphase können Sie die Trommelgeschwindigkeit verringern, da die Trommeloberfläche glatter wird.

Bedienung Ihres Bullet R2

Einrichtung und Lokalisierung

Drücken Sie im *Bereitschaftsmodus* die Taste **F1**, um das Menü aufzurufen.

Drücken Sie die Tasten **„Heating +/-“**, um zu den verschiedenen Einstellungen zu navigieren.

Drücken Sie die Taste **„Heating -“**, um zurückzugehen und das Menü zu verlassen.

Drücken Sie die Tasten **„Fan/Drum +/-“**, um die Werte zu ändern.

- | | |
|------------------------|---|
| 1. Vorheizen | Starttemperatur für das Vorheizen. |
| 2. Heizung | Anfängliche Leistungseinstellung. |
| 3. Ventilator/Trommel | Anfängliche Einstellungen für Ventilator- und Trommelgeschwindigkeit. |
| 4. Audio | Lautsprecherlautstärke einstellen. |
| 5. Temperatureinheiten | Wechseln Sie zwischen Celsius und Fahrenheit. |
| 6. Gewichtseinheiten | Wechseln Sie zwischen kg und lb. |
| 7. Zeitzone | TBD. |
| 8. Spotlight | Spotlight-Intensität einstellen. |
| 9. USB-Modus | USB RoasTime / SD-Karte und Firmware-Updates. |



Aktualisieren der Firmware

1. Verfügbare Versionen finden Sie hier: [R2-Firmware-Dateien](#).
2. Starten Sie das R2. Vergewissern Sie sich, dass sich das R2 im *Bereitschaftsmodus* befindet.



3. Drücken Sie **F1**, um das Menü aufzurufen.



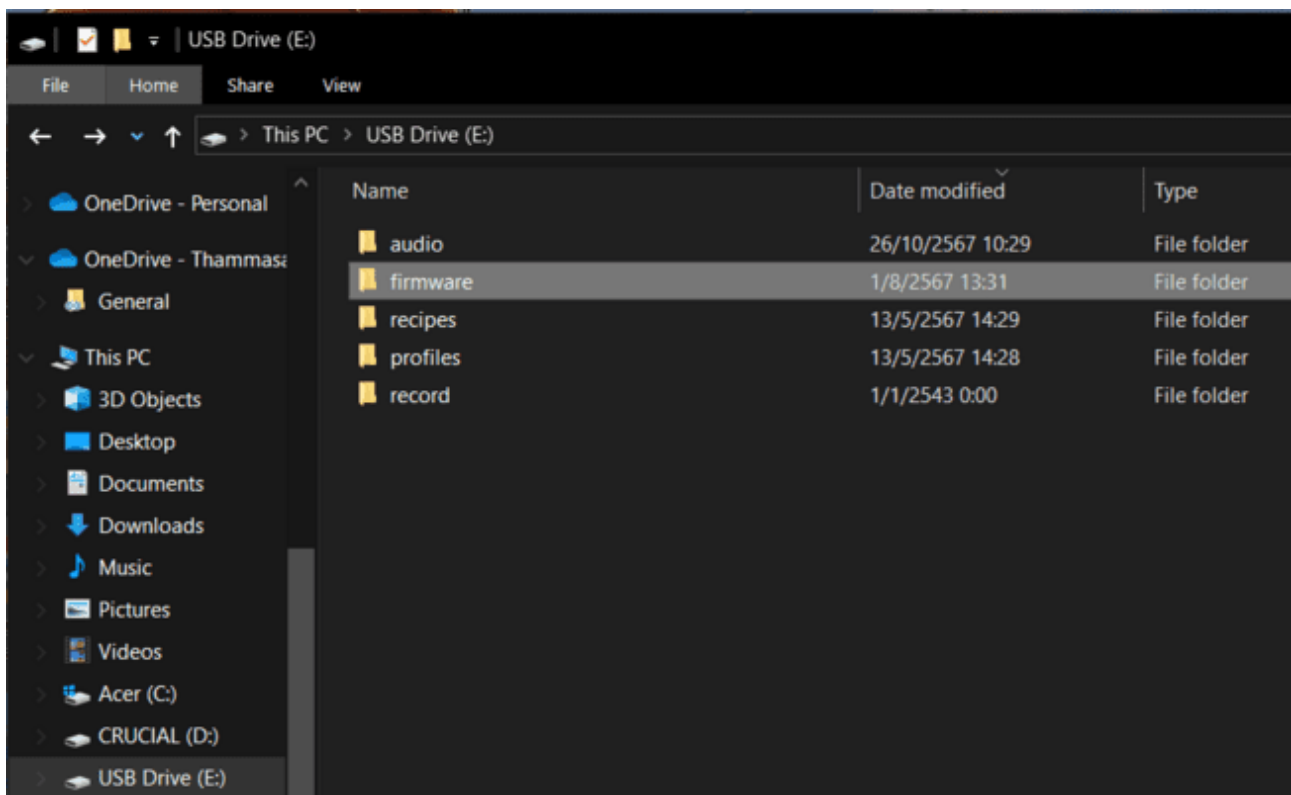
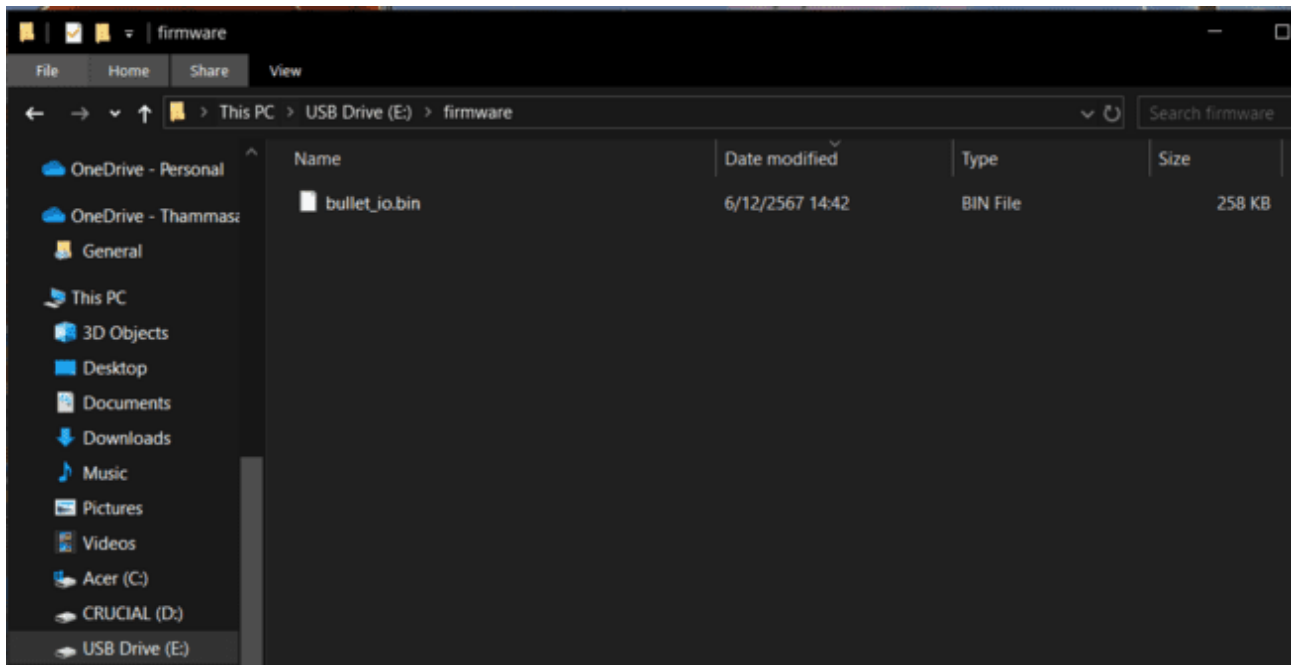
4. Drücken Sie die **Tasten „Heating +/-“**, um zur Registerkarte „USB Mode“ zu navigieren. Drücken Sie die **Taste „Fan/Drum +“**, um die USB-Modus-Einstellungen aufzurufen.

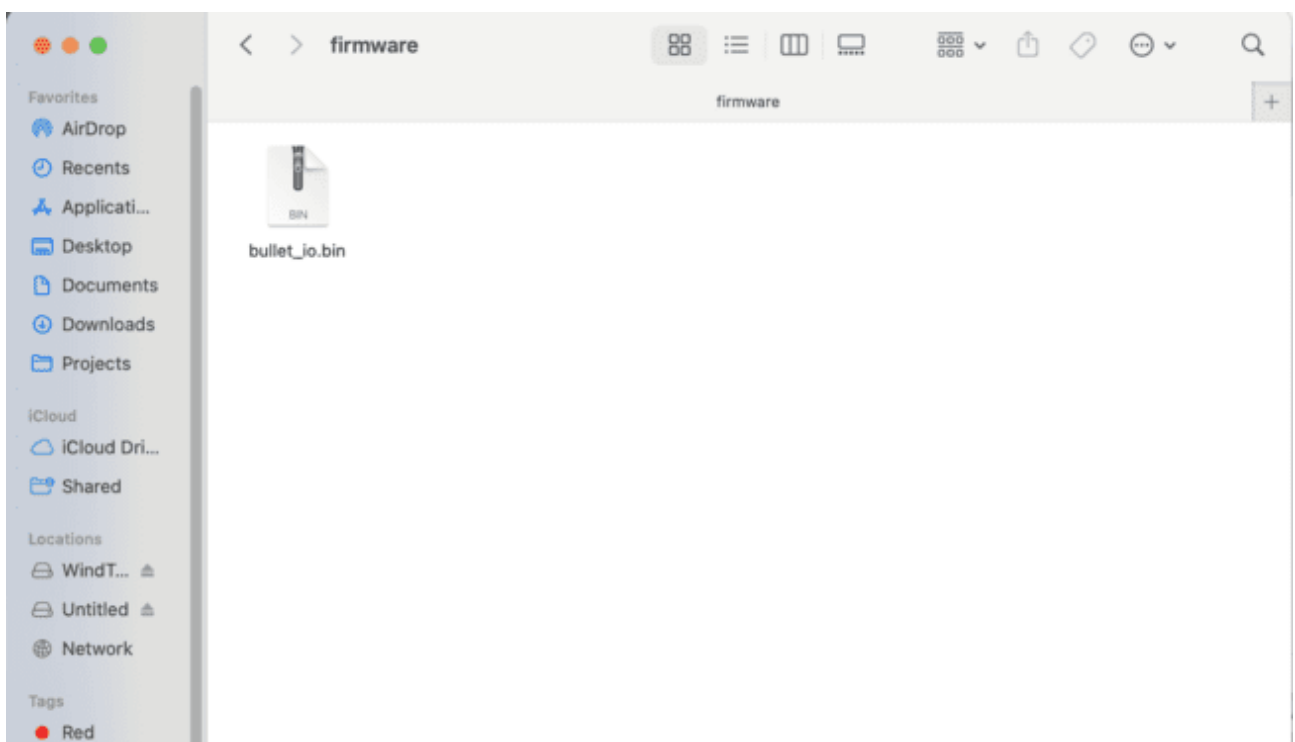
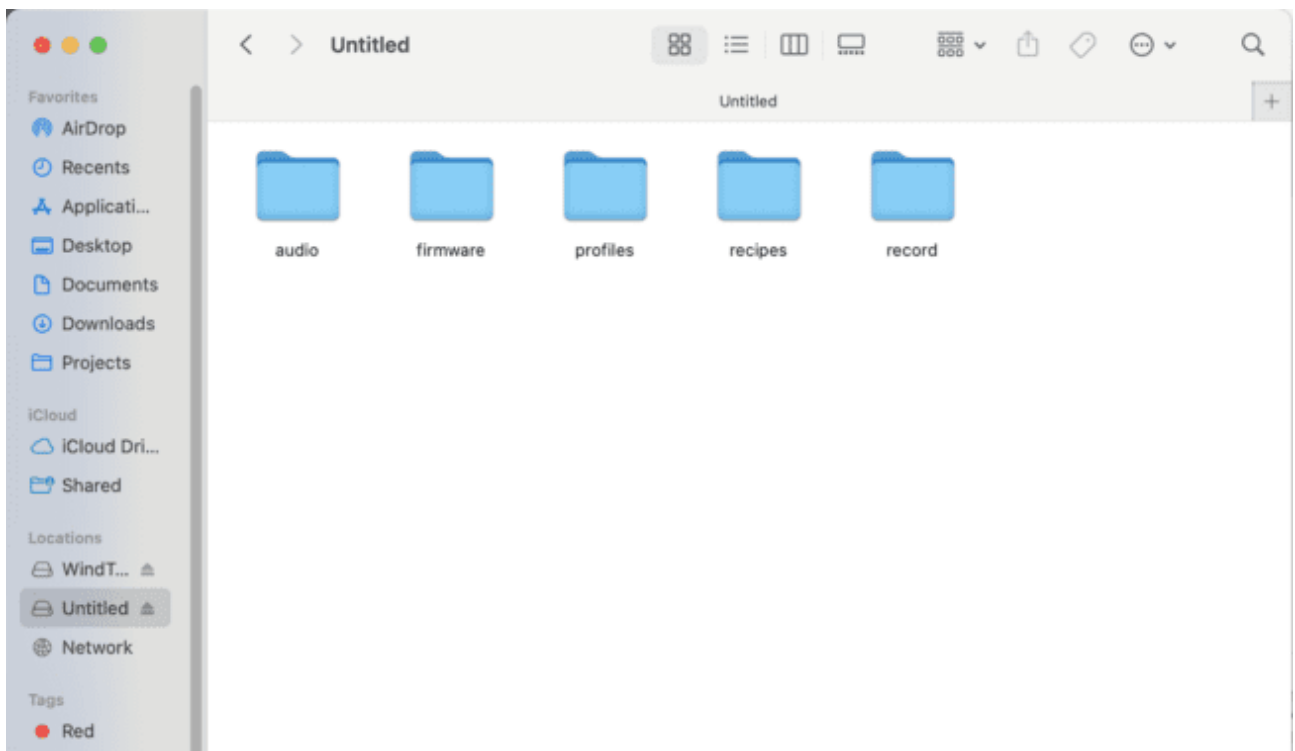


5. Drücken Sie auf der Registerkarte „USB für RoasTime“ die **Taste „Fan/Drum +“**. Der Text ändert sich zu „USB für SD-Karte“.



6. Verbinden Sie den R2 mit dem Computer. Das Laufwerk sollte im Windows Explorer/Finder angezeigt werden. Wenn das Fenster nicht angezeigt wird, schließen Sie das USB-Kabel erneut an. Kopieren Sie die Datei in den Firmware-Ordner auf dem SD-Kartenlaufwerk und löschen Sie die alte Datei.





7. Drücken Sie die **Taste „Fan/Drum -“**, um den USB-Modus wieder auf „USB für RoasTime“ zurückzusetzen.



8. Drücken Sie die **Taste „Heating +“**, um zur Registerkarte „FW Update“ zu navigieren. Drücken Sie die **Taste „Fan/Drum +“**. Der Bildschirm blinkt einige Sekunden lang und hört dann auf. Die Firmware ist nun aktualisiert.



9. Wenn die Platine nicht neu startet, schalten Sie das R2 aus und wieder ein.

10. Drücken Sie im *Bereitschaftsmodus* die **Taste A**, um zwischen den verschiedenen Info-Anzeigeseiten zu wechseln und zu überprüfen, ob sich die Firmware-Version geändert hat.



Betriebsmodi

Die **PRS-Taste** (Preheat/Roast/Stop) schaltet zwischen den verschiedenen Modi des R2 um: Ready, Preheat, Charge, Roast, Cooling, Shut Down und Back-to-back Roasting.

Bereitschaftsmodus



Im *Bereitschaftsmodus* ist der R2 bereit, mit dem Vorheizen zu beginnen. Die folgende Liste beschreibt die Funktionen der einzelnen Tasten im *Bereitschaftsmodus*:

- A
Wechseln zwischen verschiedenen Informationen auf dem Info-Display
- B
Umschalten zwischen den Daten, die in der °/MIN-Anzeige in der folgenden Reihenfolge angezeigt werden:
1. B-ROR

- 2. Differenzluftdruck
- 3. Bohnentemperatur

- Heiztasten

Vorheiztemperatur auswählen

- Lüfter-/Trommel-Tasten

Nicht zutreffend

- F1

Einstellungsmenü aufrufen

- F2

Nicht zutreffend

- PRS

Aufforderung zum Vorheizen

Vorheizmodus



Im *Vorheizmodus* heizt der R2 die Trommel auf die von Ihnen festgelegte IBTS-Temperatur vor. Auf dem Info-Display wird „PREHEATING“ (Vorheizen) angezeigt. Sobald sich der B-ROR stabilisiert hat (nach ca. 20 Minuten), wechselt der R2 automatisch in *den Lademodus*. Sie können auch manuell **auf PRS** drücken, um *den Lademodus* aufzurufen.

Tipp: Der R2 wechselt zurück in *den Bereitschaftsmodus*, wenn er eine Stunde lang im *Vorheizmodus* war.

Warnung: Der R2 muss während des Aufheizvorgangs beaufsichtigt werden. Während des Aufheizvorgangs muss sich eine Person vor dem R2 befinden.

Die folgende Liste beschreibt die Funktionen der einzelnen Tasten im Vorheizmodus:

- A

Wechseln zwischen verschiedenen Informationen auf dem Info-Display

- B

Umschalten der in der °/MIN-Anzeige dargestellten Daten in der folgenden Reihenfolge:

1. B-ROR
2. Differenzluftdruck
3. Bohnentemperatur

- Heiztasten

Wählen Sie eine neue Vorheiztemperatur (nur vor dem Befüllen)

- Lüfter-/Trommel-Tasten

Nicht zutreffend

- F1

Nicht zutreffend

- F2

Nicht zutreffend

- PRS

Aufforderung zum Lademodus

Lademodus



Im *Lademodus* ist der R2 bereit zum Rösten. Das Info-Display blinkt und meldet „Ich bin bereit zum Rösten“.

Um mit dem Rösten zu beginnen, schütten Sie einfach grüne Bohnen durch den Trichter in die Trommel. Nach dem Einfüllen erkennt der R2 die Bohnen automatisch und wechselt in *den Röstmodus*.

Röstmodus



Herzlichen Glückwunsch: Sie rösten Kaffee! Die Einstellungen für Leistung, Lüfter und Trommel können während des Röstvorgangs angepasst werden.

Im Röstmodus löst der R2 unter den unten aufgeführten Bedingungen den Totmannschalter-Alarm aus:

- Die IBTS-Temperatur liegt über 180 °C.
- Es wurden 2 Minuten lang keine Tasten gedrückt.

Alle Anzeigen auf dem Frontdisplay blinken, während auf dem Infobereich Folgendes angezeigt wird:

DEAD MAN

SWITCH

Drücken Sie eine beliebige Taste!

Wenn das R2 über die Tasten keinen Befehl erhalten hat, löst es eine Ausfallsicherung aus und stellt sich auf P0 und F12 ein.

**Warnung: Der R2 muss während des Aufheizvorgangs beaufsichtigt werden.
Während des Aufheizvorgangs muss sich eine Person vor dem R2 befinden.**

Überprüfen Sie die folgende Liste, um die Funktionen der einzelnen Tasten im Röstmodus zu finden:

- A
Wechseln Sie zwischen verschiedenen Informationen auf dem Info-Display.
- B
Wechseln Sie die im °/MIN-Display angezeigten Daten in der folgenden Reihenfolge:
 1. B-ROR
 2. Differenzluftdruck
 3. I-ROR
- Heizungstasten
Leistungseinstellungen anpassen
- Lüfter-/Trommel-Tasten
Lüfter-, Trommel- oder Kühleinstellungen anpassen
- F1
Markieren Sie den ersten Riss
- F
Zwischen Lüfter-, Trommel- und Kühleinstellungen umschalten
- PRS
Aufforderung zum Kühlmodus

Kühlmodus



Um *den Kühlmodus* aufzurufen, drücken Sie während *des Röstmodus* die PRS-Taste. Die Trommel wird auf D1 eingestellt, sodass sie mit der optimalen Geschwindigkeit für das Entladen der Bohnen dreht. Das bedeutet, dass Sie *den Kühlmodus* aufrufen sollten, bevor Sie die Bohnen in die (Pro-)Kühlschale entladen. Der Kühlventilator und der Abluftventilator laufen mit C5 bzw. F5. Die Trommelgeschwindigkeit wird auf D1 eingestellt. Die Einstellungen C, F und D können nach Ihren Wünschen angepasst werden.

Wenn Sie mit dem Vorheizen für den nächsten Röstvorgang beginnen möchten, während die Bohnen abkühlen, können Sie **F1** drücken, um den *Back-to-Back-Röstmodus* zu starten. Auch hier können Sie die neue Vorheiztemperatur einstellen, solange R2 nicht in *den Lademodus* gewechselt ist.

- A

Wechseln Sie zwischen verschiedenen Informationen auf dem Info-Display

- B

Wechseln Sie die in der °/MIN-Anzeige dargestellten Daten in der folgenden Reihenfolge:

1. B-ROR
2. Differenzluftdruck
3. I-ROR

- Heizungstasten

Vorheiztemperatur auswählen (nur nach Drücken von F1)

- Lüfter-/Trommel-Tasten

Einstellungen für Lüfter, Trommel oder Kühlung anpassen

- F1

R2 in den Back-to-Back-Röstmodus versetzen

- F

Zwischen Lüfter-, Trommel- und Kühleinstellungen umschalten

- PRS

Aufforderung zum Back-to-Back-Röstmodus oder zum Abschaltmodus

Abschaltmodus



Drücken Sie die **PRS-Taste** im *Kühlmodus*, um *den Abschaltmodus* aufzurufen. Der Kühlventilator schaltet sich aus und der R2 beginnt abzukühlen. Sobald die Trommeltemperatur unter 80 °C (176 °F) liegt, kehrt der R2 in den *Bereitschaftsmodus* zurück. Sie können die **PRS-Taste** manuell drücken, um den R2 in *den Bereitschaftsmodus* zu versetzen. Die Trommel dreht sich weiter, wenn die Trommeltemperatur über 120 °C (248 °F) liegt.

Back-to-Back-Röstmodus



Durch Drücken von **F1** im *Kühlmodus* wird der R2 in den *Back-to-Back-Röstmodus* versetzt. Der Lüfter läuft weiter, bis die C-Einstellung auf C0 gesetzt ist. Wählen Sie die neue Vorheiztemperatur durch Drücken der **Tasten „Heating +/-“ (Heizen +/-)**. Der R2 heizt auf die vorherige Vorheiztemperatur vor, wenn diese nicht angepasst wurde.

Kaffee rösten

Vorbereitung einer Röstung

1. Stellen Sie den R2 auf einen geeigneten Tisch und schließen Sie die (Pro) Kühlwanne an.
2. Wenn der R2 bewegt wurde, stellen Sie sicher, dass sich die Trommel in der vordersten Position befindet, indem Sie die Tür öffnen und die Trommel nach vorne ziehen. Vergewissern Sie sich zuvor, dass die Trommel abgekühlt ist.
3. Stellen Sie sicher, dass der Bohnenauslaufstopfen richtig sitzt.
4. Schließen Sie das Netzkabel zuerst an den R2 und dann an die Steckdose an. Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter ein.
5. Der R2 ist betriebsbereit, wenn auf dem Info-Display „READY“ angezeigt wird, was bedeutet, dass er sich nun im *Bereitschaftsmodus* befindet.

Vorheizen des R2

1. Stellen Sie die gewünschte Vorheiztemperatur ein, indem Sie die **Tasten** „Heating +/-“ drücken.
2. Drücken Sie die **Taste „PRS“**, um in *den Vorheizmodus* zu gelangen.

Der R2 heizt nun die Trommel auf die gewünschte IBTS-Temperatur vor. Sobald diese erreicht ist, hält der R2 die IBTS-Temperatur aufrecht, bis sich der B-ROR stabilisiert hat. Der R2 wechselt dann in *den Lademodus*.

Hinweis

Unter bestimmten Umständen wechselt der R2 nicht automatisch *in den Lademodus*. Dies kann durch eine niedrige Umgebungstemperatur, einen übermäßigen Luftstrom um den R2 herum oder ein externes Abluftsystem verursacht werden, das den Luftstrom innerhalb der Trommel beeinträchtigt. In diesen Fällen können Sie manuell die **PRS-Taste** drücken, um *in den Lademodus* zu wechseln. Wenn der R2 nach 35 Minuten nicht *in den Lademodus* gewechselt ist, müssen Sie manuell die **PRS-Taste** drücken, um *in den Lademodus* zu wechseln.

Bohnen laden

1. Wenn das Display zu blinken beginnt, ist der R2 bereit zum Rösten.
2. Entfernen Sie den Bohnenrutschen-Stopfen und setzen Sie den Trichter in die Bohnenrutsche ein. Die geschlitzte Lippe des Trichters sollte zur Rückseite des Rösters zeigen und auf der Stange der Bohnenrutsche aufliegen, um eine Abdichtung um das Abgasrohr herum zu schaffen und zu verhindern, dass Bohnen entweichen.
3. Gießen Sie alle grünen Bohnen gleichzeitig in den R2.
4. Der R2 erkennt die eingefüllten Bohnen automatisch, wechselt in *den Röstmodus* und startet den Rösttimer.
5. Nachdem alle Bohnen eingefüllt sind, ziehen Sie den Trichter heraus und setzen Sie den Bohnenrutschen-Stopfen wieder ein.
6. Achten Sie darauf, die **PRS-Taste** erst am Ende des Röstvorgangs zu drücken.

Hinweis

Wenn Sie sehr kleine Mengen rösten, erkennt der R2 möglicherweise nicht, dass Bohnen eingefüllt wurden. In diesem Fall können Sie manuell in *den Röstmodus* wechseln, indem Sie die **PRS-Taste** drücken.

Rösten

Während des Röstvorgangs können Sie die Leistung, die Lüftergeschwindigkeit und die Trommelgeschwindigkeit einstellen. Drücken Sie die **Tasten „Heating +/-“**, um die Leistung einzustellen. Drücken Sie **F2**, um zwischen den Einstellungen für die Lüftergeschwindigkeit (F) und die Trommelgeschwindigkeit (D) zu wechseln. Drücken Sie die **Tasten „Fan/Drum +/-“**, um die Einstellungen anzupassen.

Die Anzeige °/MIN zeigt die Anstiegsrate der Bohnentemperatur (B-ROR) an. Der angezeigte Wert ist °C/min (°F/min).

Hinweis

Die Lüftergeschwindigkeiten 6 und höher sind stark genug, um die Temperatur im Inneren der Trommel drastisch zu senken, und sollten mit Vorsicht verwendet werden.

Die Trommelgeschwindigkeit kann die Bohnen-Temperaturmesswerte beeinflussen. Bei der Röstung kleinerer Mengen kann eine höhere Trommelgeschwindigkeit manchmal zu präziseren IBTS-Temperaturmesswerten führen.

Abkühlen der Bohnen

1. Wenn die Bohnen den gewünschten Entwicklungsgrad erreicht haben, drücken Sie die **PRS-Taste** und heben Sie gleichzeitig den Türgriff an. Heben Sie ihn schnell an, damit die Bohnen nicht im Lufteinlass stecken bleiben.
2. Drücken Sie **F2**, um zwischen der Abluftventilatorgeschwindigkeit (F), der Kühlventilatorgeschwindigkeit (C) und der Trommelgeschwindigkeit (D) umzuschalten. Drücken Sie die **Tasten Fan/Drum +/- (Ventilator/Trommel)**, um die Einstellungen anzupassen.
3. Drücken Sie die **PRS-Taste**, um nach dem Abkühlen der Bohnen in den **Abschaltmodus** zu gelangen. In diesem Modus stoppt der Kühlventilator, während der Abluftventilator die Trommel weiter abkühlt, bis die IBTS-Temperatur unter 80 °C (176 °F) liegt. Der R2 kehrt dann in **den Bereitschaftsmodus** zurück.
4. Anstatt das Gerät auszuschalten, können Sie auch mehrere Röstvorgänge hintereinander durchführen, indem Sie im **Kühlmodus die Taste F1** drücken. Der R2 startet dann **den Back-to-Back-Röstmodus**. Sie können die neue Vorheiztemperatur mit den **Tasten „Heating +/-“** einstellen.

Ausschalten des R2

Bitte beachten Sie, dass es wichtig ist, den R2 nach Beendigung des Röstvorgangs abkühlen zu lassen. Schalten Sie den R2 erst aus, wenn „READY“ angezeigt wird, die Trommel nicht mehr rotiert und die Trommeltemperatur unter 80 °C (176 °F) liegt. Die Einstellung des Abluftventilators kann erhöht werden, um diesen Vorgang zu beschleunigen.

Bevor Sie den R2 bewegen, trennen Sie unbedingt die (Pro) Kühlwanne, das USB-Kabel und das Netzkabel.

Nach jedem Röstvorgang empfiehlt es sich, den Spreuauffangbehälter zu leeren und zu überprüfen, ob der Spreu-Filter gereinigt werden muss. Trennen Sie bitte auch das Kabel des Kühlgebläses, entfernen Sie den Korb des (Pro) Kühlfachs und leeren Sie die Spreu aus dem (Pro) Kühlfach.

WICHTIGER HINWEIS

Bitte lassen Sie den R2 während des Abkühlens an die Steckdose angeschlossen. Dadurch bleiben die Lüfter in Betrieb, um die mechanischen Teile, die Elektronik und insbesondere das IBTS-Modul zu kühlen. Wenn Sie den R2 vor dem vollständigen Abkühlen vom Stromnetz trennen, wird er beschädigt.

Bei einem Stromausfall lassen Sie die Bohnen schnell aus der Trommel fallen und lassen Sie einen batteriebetriebenen Ventilator laufen, der auf das Induktions-PCB-Modul gerichtet ist.

Entlüftung des R2

Eine unzureichende Belüftung des R2 kann zu Schäden am Röster führen und zum Erlöschen der Garantie führen. Bitte stellen Sie sicher, dass Ihr Abluftsystem ordnungsgemäß funktioniert.

Offene Belüftungssysteme

Eine offene Belüftungsanlage ist einfacher effektiv zu handhaben, da keine Gefahr besteht, den internen Luftstrom des R2 zu beeinträchtigen.



Das oben abgebildete Beispiel ist ideal. Der Lüftungsschlauch ist mit einem Ventilator ausgestattet und unterliegt keinen äußeren Einflüssen. Bei Lüftungsschläuchen, die länger als 2,5 Meter sind, ist ein aktiver Ventilator erforderlich, um den R2 ordnungsgemäß zu belüften. Vor allem gibt es auch einen Abstand zwischen dem Lüftungsschlauch und der Abluftöffnung, sodass der Luftstrom des R2 nicht beeinträchtigt wird.

Abgedichtete Belüftungskonfigurationen

Ob aktiv oder passiv, geschlossene Belüftungslösungen können manchmal Probleme verursachen.



Im obigen Beispiel ist der geschlossene, passive Lüftungsschlauch nach außen anfällig für Luftzüge, die Luft zurück in den R2 leiten könnten. Dadurch werden Spreu, Öl und Feuchtigkeit aus der Vorderseite herausgedrückt, was zu ungleichmäßigen Röstungen, häufig verschmutzten IBTS-Linsen, Kondensation im Steuerungs-PCB-Modul und Überhitzungsproblemen führen kann.



Im nächsten Beispiel kann die versiegelte, aktive (mit einem Ventilator) Belüftungsanlage während des Betriebs zu viel Luft aus dem R2 saugen. Auch dies kann den Luftstrom innerhalb des R2 beeinträchtigen und zu ungleichmäßigen Röstungen führen.



Eine weitere gängige Methode, um den R2 mit einer versiegelten Verbindung zu belüften, ist die Verwendung einer Dunstabzugshaube. Diese Lösung eignet sich gut für leichte Röstungen. Da keine Belüftung nach außen erfolgt und nicht viel Luft angesaugt wird, verursacht die Versiegelung keine Probleme. Bitte beachten Sie, dass diese Art der Einrichtung nicht mit langen Schläuchen funktioniert – halten Sie die Länge unter 2,5 Metern.

Wartung

Reinigung

Die folgenden Reinigungsmaßnahmen sind erforderlich, um den R2 in einem optimalen Röstzustand zu halten. Wir haben festgelegt, wie oft Sie den Bullet warten sollten:

- Routinemäßige Wartung
Einmal pro Röstvorgang oder nach 2–3 kg Röstgut.
- Regelmäßige Wartung
Alle 30 kg Röstgut.
- Jährliche Wartung
Einmal pro Jahr.
- Wartung nach Bedarf
Wann immer eine bestimmte Bedingung erfüllt ist.

Je nachdem, wie dunkel oder wie viel Sie rösten, müssen Sie den Bullet möglicherweise häufiger warten.

WICHTIG

Warten Sie den R2 nur, wenn er vollständig abgekühlt ist.

Routinemäßige Wartung

Reinigen Sie den Spreuauffangbehälter und die Kühltasche nach jedem Röstvorgang oder alle 2–3 kg.

Spelzenauffangbehälter

1. Halten Sie den Spreuauffangbehälter mit einer Hand fest und ziehen Sie mit der anderen Hand an der Lasche, um den Spreuauffangbehälter zu lösen.
2. Halten Sie den Spreuauffangbehälter über einen Mülleimer und öffnen Sie den Spreuauffangbehälter-Stopfen.

3. Klopfen Sie vorsichtig auf den Spreuauffangbehälter, um die Spreu herauszufallen. Alternativ können Sie das Innere des Spreuauffangbehälters mit einem Staubsauger reinigen.
4. Überprüfen Sie, ob der Spreu-Filter gereinigt werden muss.

Spreu-Filter

Wenn der Spreu-Filter schwarz oder braun ist oder mit Staub bedeckt ist, muss er gereinigt werden.

1. Drehen Sie den Spreu-Filter vorsichtig, um ihn zu entfernen.
2. Weichen Sie den Spreu-Filter eine Weile in heißem Wasser mit Backpulver oder Espresso-Rückspülreiniger ein.
3. Schrubben und stoßen Sie das Netz mit einer Zahnbürste, bis der Chaff-Filter wieder die Farbe von Edelstahl hat.
4. Spülen und trocknen Sie ihn vor dem Zusammenbau.

Kühlwanne

1. Ziehen Sie das Kabel des Kühlgebläses ab.
2. Heben Sie den Kühltray-Korb (Edelstahl) an.
3. Saugen oder schütten Sie die Spreu aus.
4. Nehmen Sie den Filter der Kühltasche heraus und überprüfen Sie ihn auf Verschmutzungen.
5. Weichen Sie den Filter der Kühlwanne in heißem Wasser und Backpulver ein und schrubben Sie ihn.
6. Spülen und trocknen Sie ihn vor dem Zusammenbau.

Regelmäßige Wartung

Reinigen Sie das Laufrad und die Pro-Kühltasche und saugen Sie die Spreu unter der Trommel nach jeweils 30 kg Röstgut ab.

Flügelrad

1. Entfernen Sie den Spreuauffangbehälter.
2. Suchen Sie die Impeller-Feststellschraube und richten Sie sie in Richtung Auslassöffnung aus.
3. Lösen Sie die Impeller-Feststellschraube (H2) und entfernen Sie den Impeller.
4. Weichen Sie das Laufrad ein und bürsten Sie es vorsichtig ab.

Tipp

Das Laufrad besteht aus Aluminium und neigt daher zu Korrosion oder Oxidation, wenn es starken basischen oder sauren Lösungen ausgesetzt wird. Verwenden Sie zum Reinigen des Laufrads eine milde basische Lösung, z. B. Backpulver.

Vermeiden Sie außerdem ein zu langes Einweichen, um Korrosion oder Verfärbungen zu verhindern. Sie können stattdessen schnell zwischen Einweichen, Schrubben und Spülen wechseln, um die Einweichzeit zu minimieren, ohne die Reinigungswirkung zu beeinträchtigen.

Pro-Kühlwanne

Spreu-Filterbox

1. Ziehen Sie das Kabel der Pro-Kühlwanne ab.
2. Entfernen Sie die Spreu-Filterbox und entsorgen Sie die Spreu.
3. Überprüfen Sie den Filter der Pro-Kühlwanne, um festzustellen, ob das Sieb verstopft ist.
4. Weichen Sie den Filter des Pro-Kühlfachs in heißem Wasser mit Backpulver ein.
5. Bürsten Sie das Gewebe mit einer Zahnbürste ab und entfernen Sie die Verschmutzungen.
6. Spülen und trocknen Sie ihn vor dem Zusammenbau.

Pro-Kühlfachkorb

1. Ziehen Sie den Stecker des Pro Cooling Tray-Kabels.
2. Entfernen Sie den Bohnenrührer.
3. Saugen Sie alle Rückstände aus dem Pro-Kühlkorb.
4. Wischen Sie den Pro-Kühlkorb mit einem in warmes Wasser getauchten Tuch ab, wenn sich im Inneren des Pro-Kühlkorbs Rückstände angesammelt haben.

Trommel

Die regelmäßige Wartung ist relativ einfach: Heben Sie die Tür an und saugen Sie den Raum unter der Trommel aus.

Tipp

Manche Bohnen können sich zwischen dem Lufteinlass und dem Glimmerrohr verfangen. Entfernen Sie die Bohnen vorsichtig mit einem Schraubendreher oder einem Spudger.

WICHTIG

Verwenden Sie keine Druckluftpistole oder Druckluft aus der Dose, um die Vorderseite zu reinigen, da dies das Glimmerrohr beschädigen könnte.

Jährliche Wartung

Überprüfen und reinigen Sie einmal jährlich das Abgasrohr. Entfernen Sie zusätzlich die Trommel für eine vollständige Wartung.

Auspuffrohr

1. Entfernen Sie die Frontplatte und den Spreu-Sammler.
2. Überprüfen Sie das Innere des Auspuffrohrs auf Bohnen oder Spreu.
3. Verwenden Sie einen langen Schraubendreher oder einen anderen langen, dünnen und stumpfen Gegenstand, um die Bohnen vorsichtig herauszuholen.
4. Bürsten Sie den im Auspuffrohr angesammelten Staub vorsichtig ab.

WICHTIG

Entfernen Sie das Auspuffrohr nicht, um eine Beschädigung der Wärmeisolierung zu vermeiden.

Trommel

Zum Herausnehmen der Trommel müssen mehrere Teile demontiert werden. Die Anleitung finden Sie unter [„Entfernen und Reinigen der Trommel“](#).

Wartung nach Bedarf

IBTS-Linse

Reinigen Sie die IBTS-Linse, wenn die IBTS-Erstspalt-Temperaturen unter 195 °C (383 °F) fallen.

1. Entfernen Sie die obere Gehäuseschraube (H2).
2. Drücken Sie nach unten und ziehen Sie, um den Magneten zu lösen.
3. Entfernen Sie vorsichtig den Staub im Inneren des Steuerungsgehäuses.
4. Entfernen Sie die Frontblende (H3).
5. Drehen Sie die Frontplatte um und reinigen Sie die IBTS-Linse mit einem in Isopropylalkohol getränkten Wattestäbchen.
6. Bauen Sie alles wieder zusammen.

Grundlegende Fehlerbehebung

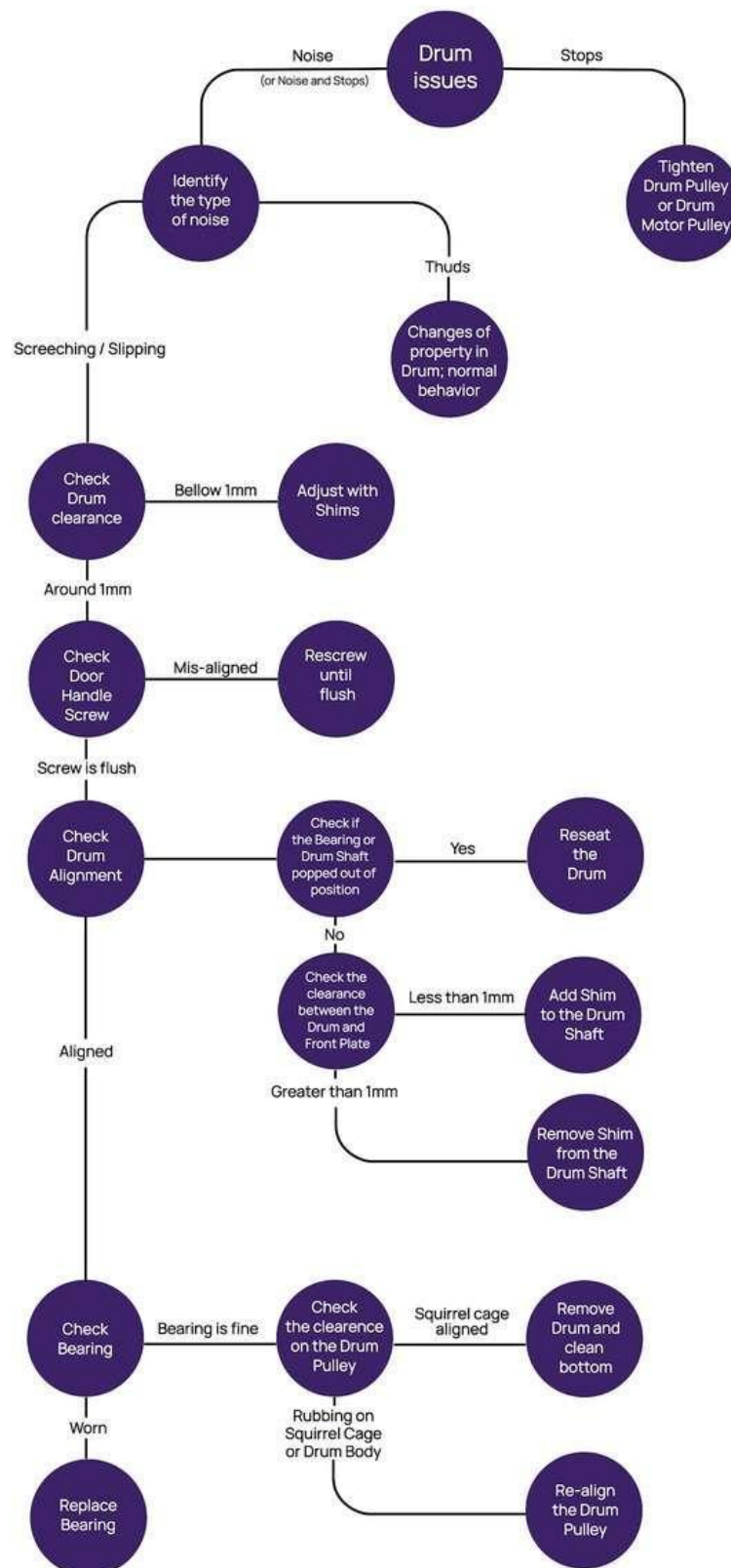
Einige Teile verschleiben mit der Zeit und durch den Gebrauch, während andere Probleme verursachen können, wenn sie nicht ordnungsgemäß installiert sind. Befolgen Sie die nachstehenden Anleitungen, um eine grundlegende Fehlerbehebung durchzuführen. Wenn das Problem dadurch nicht behoben wird, wenden Sie sich bitte an support@aillio.com. Bitte beachten Sie, dass alle Fehlerbehebungsmaßnahmen durchgeführt werden sollten, wenn der Bullet abgekühlt ist.

Probleme mit der Trommel

Wenn die Trommel aus verschiedenen Gründen während des Gebrauchs Geräusche macht oder stehen bleibt. Befolgen Sie die nachstehende Anleitung, um die Ursache zu ermitteln.

1. Stellen Sie fest, ob die Trommel Geräusche macht oder einfach stehen bleibt.
2. Wenn die Trommel Geräusche macht, überprüfen Sie, ob es sich um ein periodisches/konstantes hohes Geräusch, ein „da-da-da-da“-Geräusch (Rutschen des Riemens) oder ein periodisches dumpfes Geräusch handelt.
3. Stellen Sie fest, ob die Trommel nach dem Aufheizen, dem Einfüllen der Bohnen oder gleich zu Beginn des Vorheizens stehen bleibt.
4. Wenn die Trommel abgekühlt ist, drehen Sie sie langsam mit einer Hand im Uhrzeigersinn und prüfen Sie, ob sie klemmt, mit etwas Kraft leichtgängig ist oder sich völlig frei dreht.

Bitte befolgen Sie das folgende Flussdiagramm, um das Problem zu lokalisieren und zu beheben:



Einstellung und Neuausrichtung der Riemenscheibe

Bitte befolgen Sie diese Schritte, wenn die Trommel während des Röstvorgangs stoppt oder wenn die Trommelriemenscheibe am Käfigläufer oder Gehäuse reibt.

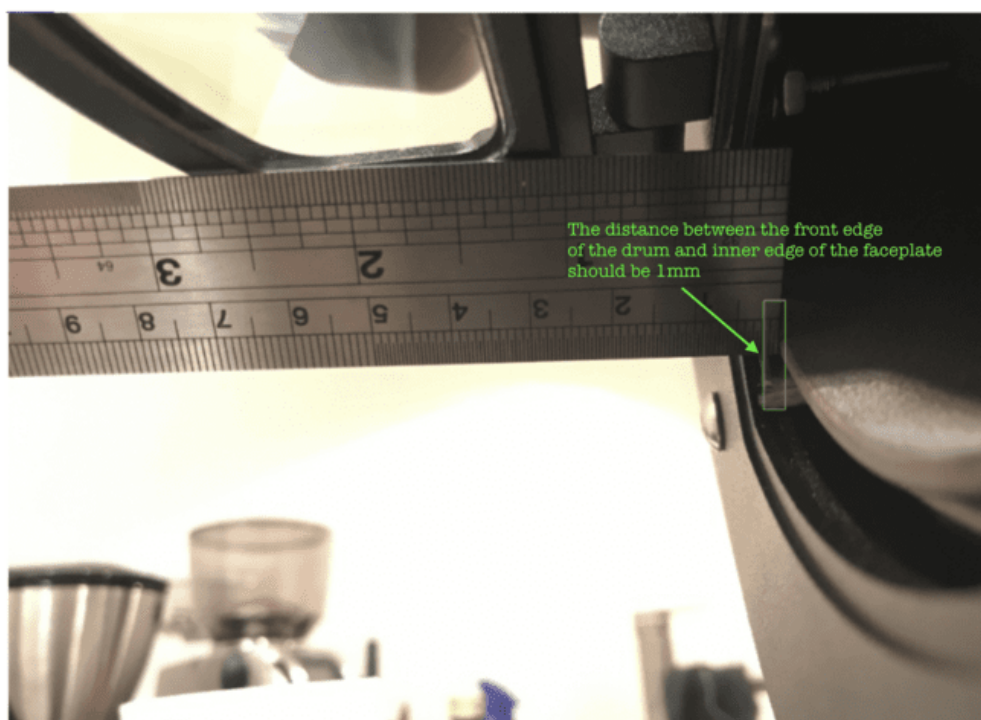
1. Nehmen Sie den Spreuauffangbehälter ab.
2. Drehen Sie die Trommel mit der Hand im Uhrzeigersinn und suchen Sie die Stellschraube an der Trommelriemenscheibe.
3. Lösen Sie die Stellschraube, nehmen Sie die Einstellung vor und ziehen Sie die Stellschraube wieder fest.

So beheben Sie das Problem, dass die Trommel stehen bleibt:

1. Entfernen Sie die hintere Abdeckung.
2. Ziehen Sie die Anschlüsse auf der hinteren Leiterplatte ab und entfernen Sie den Käfigläufer.
3. Lösen Sie die Stufenschrauben, mit denen die Trommelmotorhalterung befestigt ist.
4. Suchen Sie die flache Seite der Trommelmotorwelle.
5. Richten Sie die Stellschraube an der Trommelmotorriemenscheibe aus und ziehen Sie sie wieder fest.
6. Bauen Sie alles wieder ein und testen Sie es.

Abstand zwischen Trommel und Frontplatte

Überprüfen Sie, ob der Abstand zwischen Trommel und Frontplatte 1 mm beträgt. Wenn der Abstand weniger als 1 mm beträgt, fügen Sie bitte Unterlegscheiben zur Trommelwelle hinzu, um den Abstand zu vergrößern.



Ausrichtung der Trommel

Die Trommel dreht sich nicht mehr, wenn sie falsch ausgerichtet ist. Dies geschieht in der Regel, wenn die Frontplatte montiert wird, ohne zuvor zu überprüfen, ob das Lager im Sockel sitzt. Um die Ausrichtung zu korrigieren, nehmen Sie die Frontplatte ab und montieren Sie sie erneut.

Verschlissenes Lager

Nach einer gewissen Nutzungsdauer kann das Lager klemmen und hohe Geräusche verursachen oder die Trommel am Drehen hindern. So überprüfen Sie, ob das Lager verschlissen ist:

1. Entfernen Sie die Frontplatte und nehmen Sie das Lager ab.
2. Halten Sie den Innenring in einer Hand und drehen Sie den Außenring mit der anderen Hand.
3. Wenn sich das Lager körnig anfühlt oder sich überhaupt nicht dreht, ist es verschlissen und muss ersetzt werden.

Austausch der SD-Karte und der Batterie

Die SD-Karte und die Batterie befinden sich im Steuerungsgehäuse. Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, wenn eines der Teile ausgetauscht werden muss:

1. Stellen Sie sicher, dass das R2 vom Stromnetz getrennt ist.
2. Entfernen Sie die drei Schrauben (H2) am Bedienfeld.
3. Legen Sie das Bedienfeld auf das Steuerungsgehäuse.
4. Entfernen Sie die vier schwarzen Schrauben (Kreuzschlitz) am Steuerungs-PCB-Modul.
5. Suchen Sie die SD-Karte und die Batterie auf der Rückseite des Steuerungs-PCB-Moduls und ersetzen Sie sie.
6. Führen Sie die Schritte in umgekehrter Reihenfolge durch und bauen Sie alles wieder ein.

Grundlegende Anleitung zum Kaffeerösten.

(Wenn Sie noch nie Kaffee geröstet haben, ist diese Anleitung genau das Richtige für Sie.

Grundlagen des Kaffeeröstens

Der R2 ist ein klassischer Trommelröster, d. h. es handelt sich um den gängigsten Röster, der von professionellen Kaffeeröstern verwendet wird.

Bevor die Bohnen in den Trommelröster gegeben werden können, muss die Trommel vorgewärmt werden. Wenn die Trommel die vorgegebene Temperatur erreicht hat, können die Bohnen eingefüllt werden und der Röstvorgang beginnt.

Wir können den Röstprozess vereinfachen, indem wir uns die drei grundlegenden Variablen ansehen, die den größten Einfluss auf die Röstung von Kaffee haben: Vorheiztemperatur, Trommelheizung (wie viel Wärme auf die Trommel einwirkt) und die Saugleistung des Abluftventilators. Zusammen bestimmen diese drei Variablen Ihr Röstprofil. Es gibt kein „perfektes“ Röstprofil. Jeder Röster behandelt die Bohnen anders und hat daher sein eigenes Profil. Im Allgemeinen streben die meisten Röster eine Röstzeit von 7 bis 15 Minuten an.

In der folgenden Tabelle finden Sie Beispiele für Vorheiztemperaturen für unterschiedliche Kaffeemengen.

Wir haben Nutzer, die nur 100 g auf einmal rösten. Das ist wahrscheinlich zu wenig, um aussagekräftige Daten mit der Bohnen-Sonde zu erhalten, aber dennoch durchaus machbar. Wir haben auch viele Nutzer, die bis zu 1 kg oder mehr auf einmal rösten und gute Ergebnisse erzielen, während andere es vorziehen, auf 700 g oder sogar 500 g oder 350 g zu reduzieren.

Es gibt viele Faktoren, die dies beeinflussen, darunter auch die Dichte der Bohnen (500 g dichte Bohnen verhalten sich anders als 500 g weniger dichte Bohnen). Tatsächlich bevorzugen viele unserer Nutzer unterschiedliche Chargengrößen, je nachdem, welche Bohnen sie gerade rösten.

Es gibt keinen wirklichen „Sweet Spot“ für den R2, aber bei einer Charge von 1,2 kg bestimmter Bohnen kann es länger dauern, bis der erste oder zweite Crack erreicht ist, als Sie es gerne hätten, oder es kann schwieriger sein, die Röstung mit weniger

Spielraum zu kontrollieren. In diesem Fall empfehlen wir, das Chargengewicht zu reduzieren.

Wir empfehlen Ihnen außerdem dringend, sich für eine einzige Chargengröße – egal welcher Größe – zu entscheiden und diese zu Beginn für die meisten Ihrer Röstungen beizubehalten. Auf diese Weise gibt es eine Variable weniger bei Ihren Röstungen und Sie lernen die Nuancen der einzelnen Bohnen und der Röstereinstellungen etwas schneller kennen.

Die folgenden Einstellungsvorschläge sind nur als Ausgangspunkt gedacht, und wir empfehlen Ihnen, zu experimentieren.

Empfohlene Vorheiztemperaturen und Leistungseinstellungen (Celsius)

Gewicht [g]	IBTS-Vorheizungseinstellungen	Startleistung
350	220 °C – 240 °C	P5-P7
500	240 °C – 260 °C	P6-P8
750	260 °C – 280 °C	P8-P9
1000	280 °C – 300 °C	P9-P10
1200 (Pro)	300 °C – 310 °C	P12-P13

Empfohlene Vorheiztemperaturen und Leistungseinstellungen (Fahrenheit)

Gewicht [g]	IBTS-Vorheizungseinstellungen	Startleistung
350	428 °F – 464 °F	P5-P7
500	446 °F – 500 °F	P6-P8
750	500 °F – 536 °F	P8-P9



1000	536 °F – 572 °F	P9-P10
1200 (Pro)	572 °F – 590 °F	P12-P13

R2 Pro Röstrezept Beispiel: 350 g

Der folgende Röstvorgang sollte in etwa 7–9 Minuten oder weniger abgeschlossen sein.

Röstgrad: Leicht

Gewicht: 350 Gramm

Vorheizen: 230 °C

Einstellungen: Leistung 7, Lüfter 2, Trommel 9

Infrarot-Bohnen-Temperatur bei 120 °C: Leistung 6, Lüfter 3

Infrarot-Bohnen-Temperatur bei 165 °C: Leistung 5

Infrarot-Bohnen-Temperatur bei 190 °C: Leistung 4

Infrarot-Bohnen-Temperatur bei 200 °C: Lüfter 4

◁ Erstes Knacken beginnt bei 196–204 °C ▷

45–90 Sekunden nach dem ersten Knacken: Röstvorgang beenden

Tastenfunktion in jedem Modus

Tasten / Modus	PRS	F1	F2	Heizen auf/ab	Lüfter/Trommel hoch/runter	A	B
Bereit Modus	Start Vorheizen	Durch das Einstellungs-menü blättern	Start/Stop Abluftventilator (wenn die Trommeltemperatur über 80 °C liegt) Nützlich zum Abkühlen des R2	Vorheiztemperatur ändern	Ändern der Kühlgebläsedrehzahl (bei aufeinanderfolgenden Röstvorgängen)		
Vorheizmodus	Zum Lademodus wechseln – automatische Umschaltung auf Lademodus überschreiben				Ändern der Kühlgebläsedrehzahl (während des Back-to-Back-Röstens)		Umschalten der DT-Anzeige zwischen DT und RoR
Lademodus	Zum Röstmodus wechseln – automatische Umschaltung auf den Röstmodus überschreiben				Ändern der Kühlgebläsedrehzahl (während des Back-to-Back-Röstens)	Zwischen IBTS und Bohnenfühler umschalten	Umschalten der DT-Anzeige zwischen DT und RoR
Röstmodus	Zum Kühlmodus wechseln	Bei Verbindung mit einem PC wird dies als erstes Knacken in RoasTime markiert	Zwischen Lüfter- und Trommelgeschwindigkeit umschalten	Leistungseinstellung ändern	Ändern Sie die Lüftergeschwindigkeit, Trommelgeschwindigkeit und Kühlungslüftergeschwindigkeit (während des Back-to-Back-Röstens)	Zwischen IBTS und Bohnenfühler umschalten	
Kühlmodus	In den Abschaltmodus wechseln	Back-to-Back-Röstung starten	Umschalten zwischen Lüftergeschwindigkeit, Trommelgeschwindigkeit	Ändern der Kühlgebläsedrehzahl	Ändern Sie die Lüftergeschwindigkeit, Trommelgeschwindigkeit und Kühlgebläsegeschwindigkeit		

			eit und Kühlgebläs egeschwin digkeit		eschwindigkei t (während des Back-to-Back- Röstens)		
Abschalt modus	In den Bereitschaftsmodus wechseln						

Technische Daten

Bullet R2 Pro – Technische Daten im Überblick

- **Röstkapazität:** maximal 1200 g, minimal 200 g
- **Minimale Chargenzeit:** 1 kg bis zum ersten Knacken innerhalb von 6 Minuten
- **Leistungsbedarf:** 2300 W
- **Phase:** Einphasig
- **Stromstärke:** 12 A
- **Eingangsspannung:** 200–240 V / 50–60 Hz
- **Maximale Temperatur der Bohnen:** 245 °C
- **Empfohlene Umgebungstemperatur:** 10–30 °C
- **Temperatureinheiten:** °C oder °F
- **Computerschnittstelle:** USB Typ C
- **Trommel:** Mehrflügelige, 5,9 l fassende Trommel aus massivem Kohlenstoffstahl
- **Trommelheizung:** 14 Stufen. Patentierte direkte Trommel-Induktionsheizung.
- **Abluftventilator:** 12 Stufen
- **Bohnenbefüllung:** Manuell
- **Bohnaustrag:** Manuell
- **Bohnenkühlwanne:** Abnehmbar. Aktive Lüfterkühlung
- **Spelzenauffangbehälter:** abnehmbar
- **Steckertyp:** AU/EU/KR/US/JP/UK
- **Abmessungen:** L 603,3 mm 325,1 mm H 457,8 mm (L 872,8 mm einschließlich Pro-Kühlfach und Kaffeeauslauf, H 463,8 mm einschließlich Stützfuß)
- **Versandabmessungen Röster:** L 630 mm B 360 mm H 480 mm
- **Gewicht: Röster:** 16 kg (Versandgewicht 21 kg)
- **Garantie:** 2 Jahre
- **Herkunftsland:** Taiwan (Entworfen in Dänemark)

Bullet R2 – Technische Daten im Überblick

- **Röstkapazität:** maximal 1000 g, minimal 200 g
- **Minimale Chargenzeit:** 1 kg bis zum ersten Knacken in 7–9 Minuten
- **Leistungsbedarf:** 1700 W
- **Phase:** Einphasig
- **Strom:** 15 A/120 V, 8 A/230 V
- **Eingangsspannung:** 110 V–120 V und 200 V–240 V / 50 Hz–60 Hz
- **Maximale Bohnen-Temperatur:** 245 °C
- **Empfohlene Umgebungstemperatur:** 10–30 °C
- **Temperatureinheiten:** °C oder °F
- **Computerschnittstelle:** USB Typ C
- **Trommel:** Mehrflügelige, 5,9 l fassende Trommel aus massivem Kohlenstoffstahl
- **Trommelheizung:** 10 Stufen. Patentierte direkte Trommel-Induktionsheizung.
- **Abluftventilator:** 12 Stufen
- **Bohnenbefüllung:** Manuell
- **Bohnaustrag:** Manuell
- **Bohnenkühlwanne:** Abnehmbar. Aktive Lüfterkühlung
- **Spelzenauffangbehälter:** abnehmbar
- **Steckertyp:** AU/EU/KR/US/JP/UK
- **Abmessungen:** L 603,3 mm B 325,1 mm H 445,6 mm (L 750 mm einschließlich Bohnenkühlfach)
- **Versandmaße:** L 630 mm B 360 mm H 480 mm
- **Gewicht: Röster:** 16 kg (Versandgewicht 21 kg)
- **Garantie:** 2 Jahre
- **Herkunftsland:** Taiwan (Entworfen in Dänemark)